

Aufgabensammlung 1 (Dilara - Managerin für Künstlerbeziehungen/Artist Relations Manager)

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Dilara Aufgabe 1 – Inhalt verstehen

Beantworte in ganzen Sätzen:

1. Welche Rolle hat Dilara bei Amazon Music (was ist ihr Job)?

2. Warum nennt sie sich „Brücke“ – zwischen welchen zwei Gruppen?

3. Was ist das „Breakthrough“-Projekt?



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Dilara Aufgabe 2 – Begriffe zuordnen

Ordne die Begriffe den Definitionen zu.

Visibilität
 Streams
 Saves
 Kampagne
 Trendscout
 Quereinstieg

Begriffe	Definitionen
a)	Geplante Aktion, um Musik/Künstler:innen besonders zu bewerben
b)	Häufigkeit, wie oft ein Song abgespielt wird
c)	Sichtbarkeit/„wie stark etwas auffällt“ (z. B. Startseite, Playlist)
d)	Wechsel in ein Berufsfeld ohne typischen Ausbildungsweg
e)	Person, die früh erkennt, was gerade angesagt wird
f)	Nutzer oder Nutzerin speichert einen Song in der eigenen Sammlung



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Dilara Aufgabe 3 – Daten interpretieren

Stell dir vor, du musst die Daten von zwei verschiedenen Songs analysieren. Das sind die Ergebnisse:

Song A: viele Streams, wenige Saves

Song B: wenige Streams, viele Saves

1. Was könnte das bedeuten?
2. Wen würdest du eher pushen – und warum?

Diskutiere mit deiner Sitznachbarin bzw. mit deinem Sitznachbarn.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Dilara Aufgabe 4 – Kampagne planen

Entwirf eine Mini-Kampagne für eine Newcomerin, einen Newcomer oder auch eine Schulband. Nutze Stichpunkte.

1. Zielgruppe (wer?)

2. Kanal (wo? z. B. TikTok/Instagram/App-Playlist/Schulevent)

3. Idee/Aktion (was genau?)

4. Erfolgsmessung (2 Kriterien, z. B. Streams/Saves/Teilnahmen)



Aufgabensammlung 2 (Tabea – Musikredakteurin/Music Programmer)

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Tabea Aufgabe 1 – Inhalt verstehen

Beantworte die 5 W-Fragen:

1. **Wer** ist Tabea?

2. **Was** ist ihre Hauptaufgabe?

3. **Wie** entsteht eine Playlist laut Tabea?

4. **Wann** kommt neue Musik/gehen Playlists live?

5. **Warum** braucht sie einen ruhigen Raum?



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Tabea Aufgabe 2 – Sätze vervollständigen

Ergänze die Sätze um die inhaltlich richtigen Wörter.

Deutschap tausende Covers Musikredaktion Prozessen
 Daten und Trends Labels Playlists Teammeeting

1. Tabea arbeitet in der _____ von Amazon Music.

2. Jede Woche bekommt ihr Team _____ neue Songs von den _____.

3. Sie kümmert sich besonders um das Genre _____.

4. Am Dienstag machen sie ein _____, um zu besprechen, welche Songs wo passen und welche gefeatured werden sollen.

5. Danach wird alles technisch eingepflegt und in den _____ platziert sowie _____ ausgesucht.

6. KI hilft besonders bei der Analyse von _____ und bei kreativen _____.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Tabea Aufgabe 3 – Abläufe sortieren

Bring die Schritte in die richtige Reihenfolge (nummeriere 1–6):

___ Teammeeting

___ Songs technisch einpflegen

___ Sehr viel neue Musik hören

___ Playlists gehen live

___ Cover vorbereiten

___ Songs passenden Playlists/Themen zuordnen



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Tabea Aufgabe 4 – Cover gestalten

Du bist Teil der **Musikredaktion** (wie Tabea) und bekommst den Auftrag, für eine neue Playlist ein Cover zu gestalten. Das Cover soll im Handy-Feed sofort neugierig machen und die Stimmung der Playlist zeigen. Gestalte ein Playlist-Cover (du kannst auch gerne zeichnen!) für eine Playlist, die du selbst erfindest.

Cover-Regeln (App-ready)

- Maximal 3 Farben
- Ein Hauptmotiv (ein großes Symbol/Objekt/Bildidee)
- Titel muss in klein lesbar sein
- Mood muss erkennbar sein

Schritt 1: Playlist festlegen

1. **Playlist-Titel (max. 4 Wörter):**

2. **Genre oder Mix (z. B. Deutschrap, Pop, „Alles außer...“):**

3. **Mood (z. B. ruhig, runterkommen, Party, konzentriert)**

Schritt 2: Kurzbeschreibung (für die App)

Schreibe eine 2-Satz-Playlistbeschreibung, die zur Stimmung past:



Schritt 3: Präsentation

Präsentiere dein Cover deiner Sitznachbarin bzw. deinem Sitznachbarn. Begründe deine Entscheidungen. Wie kommt dein Cover an?

1. **Farben:** Ich habe diese Farben gewählt, weil ...
2. **Hauptmotiv:** Das Motiv passt, weil ...
3. **Mood:** Die Stimmung wird übertragen, indem ...



Aufgabensammlung 3 (Eva – Programm-Managerin/Program Manager)

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Eva Aufgabe 1 – Begriffe erklären

Erkläre mit eigenen Worten die folgenden Begriffe:

1) „Nutzerpersönlichkeiten“

2) „große Datensätze“

3) „clustern“ (von Daten)

4) „Muster erkennen“

5) „Anforderung formulieren“

Tausche dich kurz mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn aus. Habt ihr die Begriffe ähnlich erklärt?



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Eva Aufgabe 2 – Wahr oder Falsch

Kreuze an.

1. Eva entwickelt selbst die App.

WAHR FALSCH

2. Sie testet Amazon Music auf verschiedenen Geräten.

WAHR FALSCH

3. Sie nutzt nur eine Datenquelle.

WAHR FALSCH

4. Eva erkennt Probleme und setzt die Lösung selbst als Code um.

WAHR FALSCH

5. Beim Beispiel „Divide“ geht es um verschiedene Aussprachen.

WAHR FALSCH

6. KI hilft ihr auch beim Brainstormen von Nutzerszenarien.

WAHR FALSCH

7. Eva hat Informatik studiert.

WAHR FALSCH

8. Foren sind laut Eva irrelevant, weil dort nur Meinungen stehen.

WAHR FALSCH



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Eva Aufgabe 3 – KI-Reflexion

Eva nutzt KI für ihre Arbeit. Überlege, wo man in ihrem Job die KI nutzen kann und wo nicht.
Fülle den **2-Spalten-Plan** aus. Überlege mindestens 3 weitere Aspekte.

KI darf helfen bei ...	KI darf nicht entscheiden über ...
Korrekturlesen	Datenschutz



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Eva Aufgabe 4 – Nutzerpersönlichkeit erstellen

Du bist Teil von Evas Team und sollst testen, ob Amazon Music/Alexa für unterschiedliche Menschen gut funktioniert. Dafür entwickelst du **Nutzerpersönlichkeiten** (typische Nutzerprofile).

Erstelle **eine Nutzerpersönlichkeit** und plane dazu passende Tests.

Schritt 1: Persona-Steckbrief ausfüllen

- **Name (frei erfunden):** _____
- **Alter / Lebenssituation:** _____
- **Gerät(e):** Alexa Smartphone Auto Kopfhörer Offline
- **Hörziel:** (Was will die Person erreichen?) _____
- **Typisches Szenario:** (Wo/wann nutzt er/sie Musik?) _____
- **Besonderheit:** (z. B. kein WLAN, wenig Zeit, Kinder, Lärm, Sprache/Dialekt)

Schritt 2: Problem & Test

- **1 mögliches Problem:** Was könnte bei dieser Persona schiefgehen?

- **Testfall:** Formuliere einen konkreten Test als „Wenn..., dann...“-Satz.
Beispiel: „Wenn ... im Auto per Sprache einen Song startet, dann ...“

Schritt 3: Erfolgskriterium

Woran erkennst du, dass es gut funktioniert? Überlege dir ein Kriterium, an dem du erkennen würdest, dass dein Test erfolgreich war. Formuliere es als kurzen Satz.

Beispiel: „Der gewünschte Song startet beim ersten Versuch.“

Kriterium: _____



Aufgabensammlung 4 (Thoralf – Senior Ingenieur für maschinelles Lernen/Senior Machine Learning Engineer)

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Thoralf Aufgabe 1 – Lückentext

Setze die passenden Wörter ein. Nutze diese Wortliste. Jedes Wort kommt nur einmal vor.

Wortliste:

Alarm – Algorithmus – Daten – Empfehlungen – Genres – Ländern – mathematische Begriffe – Muster – Plays – Rufbereitschaft – Skips – Stimmung – System – Tageszeit – trainiert

Text:

Thoralf ist Senior Machine Learning Engineer. Bei Amazon Music werden zu den _____ und _____ der Nutzerinnen und Nutzer _____ gesammelt und ausgewertet, um _____ zu erkennen. Dabei wird z. B. berücksichtigt, welche Songs vorher liefen und welche _____ oder welche _____ gerade passt. Aus diesen Erkenntnissen erstellt der _____ passende _____ für Kundinnen und Kunden. Damit die Vorschläge aktuell bleiben, werden die Modelle regelmäßig neu _____. Die neuen Versionen müssen anschließend ins _____ übernommen werden und dort schnell und stabil funktionieren.

Thoralf erklärt außerdem, dass die Systeme für viele verschiedene _____ und in unterschiedlichen _____ funktionieren müssen. Technisch übersetzt sein Team Musikbegriffe (z. B. Genre oder Artist) in _____. Wenn das System keine Empfehlung liefern kann, wird oft ein _____ ausgelöst. Dann ist manchmal jemand aus dem Team in _____ und muss schnell reagieren.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Thoralf Aufgabe 2 – Multiple Choice

Beantworte die Multiple Choice Fragen. Es ist jeweils nur eine Antwort korrekt.

- 1) Welches Beispiel nutzt Thoralf, um unterschiedliche Hörsituationen zu erklären?
 - A Musik im Kino vs. Musik im Bus
 - B Musik morgens nach dem Aufstehen vs. Musik im Gym beim Workout
 - C Musik beim Kochen vs. Musik beim Lernen
 - D Musik im Regen vs. Musik in der Sonne

- 2) Was beschreibt Thoralf als „eigentliche Schwierigkeit“?
 - A Songs zu empfehlen, die man schon oft gehört hat
 - B Keine Musikdateien speichern zu können
 - C Neue Songs zu finden, die man noch nicht kennt, aber mögen wird
 - D Kopfhörer mit der App zu verbinden

- 3) Wie oft fließen neue Informationen laut Thoralf in die Algorithmen ein?
 - A Einmal pro Woche
 - B Einmal pro Monat
 - C In kurzen Intervallen, mehrmals täglich/teilweise stündlich
 - D Nur nach Updates im App Store

- 4) Was passiert, wenn das System keine Empfehlung liefern kann?
 - A Es passiert nichts.
 - B Es wird oft ein Alarm ausgelöst.
 - C Die App löscht alle Playlists.
 - D Der Song wird automatisch gesperrt.

- 5) Welche Maßnahme nennt Thoralf bei Problemen mit einem neu trainierten Modell?
 - A Den Algorithmus ignorieren und weitermachen
 - B Auf den vorherigen Algorithmus zurückwechseln
 - C Alle Songs aus der App entfernen
 - D Nur noch Weihnachtsmusik empfehlen

- 6) Wie erklärt Thoralf Machine-Learning-Algorithmen im Kern?
 - A Programme, die aus Daten Muster erkennen und daraus Zusammenhänge ableiten
 - B Programme, die Musik selbst komponieren müssen
 - C Programme, die nur Lautstärke regeln
 - D Programme, die den Bildschirm heller machen



7) Wofür nutzt Thoralf KI im Arbeitsalltag laut Video?

A Um Fans im Chat zu antworten

B Um Codevorschläge zu bekommen und beim Testen/Anpassen zu helfen

C Um Songs zu veröffentlichen

D Um Konzerte zu buchen



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Thoralf Aufgabe 3 – Analyse: Welche Daten sind am wichtigsten?

Im Video erklärt Thoralf, dass verschiedene Signale (Plays, Skips, Tageszeit, vorherige Songs, Stimmung) genutzt werden, um **Muster im Hörverhalten** zu erkennen und daraus **passende, personalisierte Empfehlungen** abzuleiten:

a) Ordne die Signale nach Wichtigkeit für gute Empfehlungen von 1-5. (1 = am wichtigsten; 5 = am unwichtigsten).

___ Plays ___ Skips ___ Tageszeit ___ vorherige Songs ___ Stimmung

b) Begründe deine Top 2 jeweils in 2–3 Sätzen:

Top

1: _____

Top

2: _____

c) Welche Information wäre deiner Meinung nach am fehleranfälligsten (kann am leichtesten falsch interpretiert werden)? Begründe kurz.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Thoralf Aufgabe 4 – Mini-Interview

Stell dir vor, du kannst Thoralf selbst interviewen.

a) Formuliere **5 Fragen** an Thoralf, davon:

- **2** zu Daten/Signalen (Plays, Skips, Tageszeit ...)

1 _____

2 _____

- **2** zu Herausforderungen („neue Songs“)

1 _____

2 _____

- **1** zu Problemen im Betrieb (Alarm/Rufbereitschaft)

1 _____

b) Besprich mit deiner Sitznachbarin bzw. deinem Sitznachbarn die Fragen und versucht sie zu beantworten.

